

SCHEIN AN NATUR



natur&emwelt



D' HAUSSCHMUEWEL BRAUCH FRËNN

Immer seltener ist die Mehlschwalbe in den Dörfern und Städten zu Gast. Aus Angst vor Fassadenverschmutzung werden immer wieder Nester zerstört oder die Schwalbe am Nisten gehindert. Die Mehlschwalbe braucht Freunde, sonst wird sie ganz verschwinden.

Was Ihr für die Mehlschwalbe tun könnt, erfahrt Ihr in diesem Heft.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen

IMPRESSUM

Text

Birgit Gödert-Jacoby,
Elisabeth Kirsch,
Katharina Klein,
Sonnie Nickels

Fotos:

Isabell Geiß, Reiner Sturm,
Gilles Biver, Jiri Bohdal,
Guy Conrardy, Tom Conzemius,
Lars Rostgaard

Titelfoto:

Jiri Bohdal

Poster und Aufkleber

Anita Faber,
naturmusée

UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT DER MINISTERIEN FÜR

Nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur Erziehung,
Kindheit und Jugend, Landwirtschaft,
Weinbau und Verbraucherschutz

ENG AKTIOUN VUN



natur&emwelt

www.naturemwelt.lu

MIT UNTERSTÜTZUNG



natur musée
L'ÉTAT



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Éducation nationale
et de la Formation professionnelle



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures
Département de l'environnement

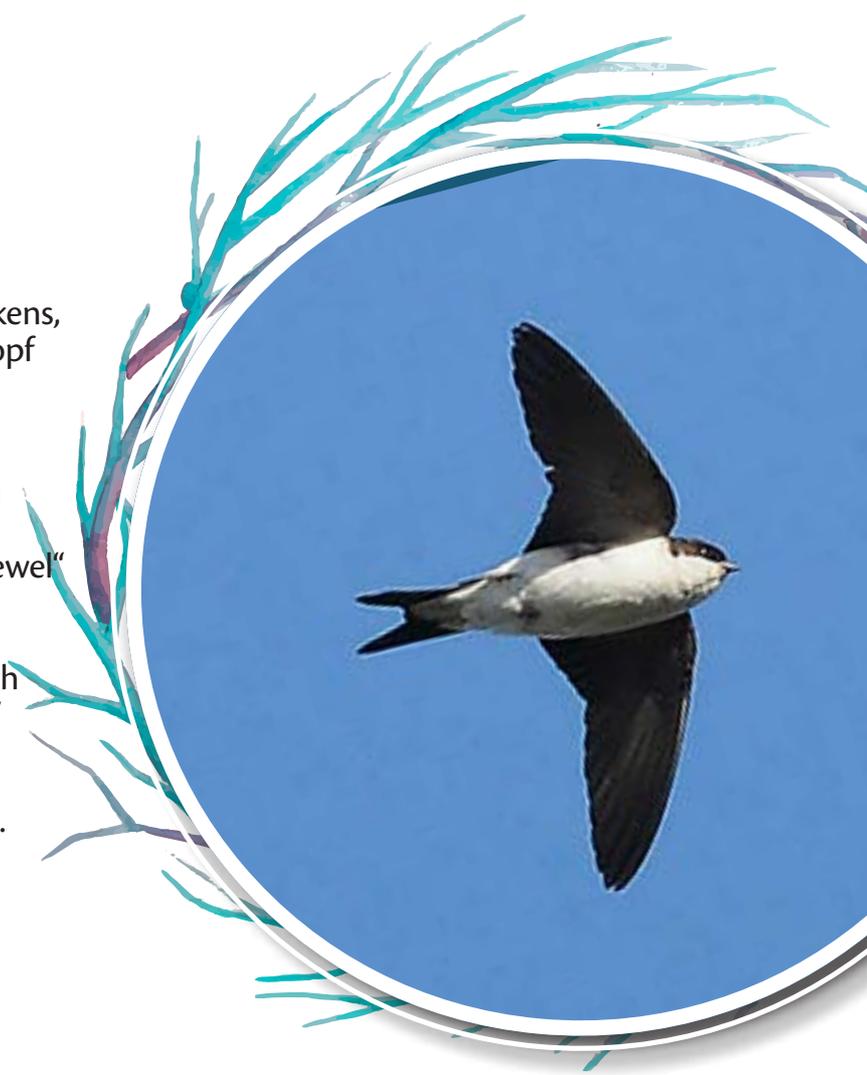
DIE MEHLSCHWALBE

Ihr Erkennungszeichen ist die mehlweiße Unterseite und der hintere weiße Teil des Rückens, der Bürzel genannt wird. Die Oberseite von Kopf und Rücken sind blauschwarz, Flügel und Schwanz dagegen schwarz.

Von der weißen Farbe abgeleitet, kommt auch der deutsche Name Mehlschwalbe. Der lux. Name „Hausschmüewel“ oder „Fensterschmüewel“ ist abgeleitet von ihrem Brutplatz, denn sie baut ihre Nester außen an die Häuser unter Dachvorsprüngen oder in Fensternischen. Auch der französische Name „Hirondelle de fenêtre“ deutet auf ihren Nistplatz hin.

Ihre Beine sind relativ kurz und weiß befiedert.

Ihr Schwanz ist leicht gegabelt.



Die Mehlschwalbe ist ein kleiner, wendiger Vogel, der nur 13 cm lang und nur 16 - 20 Gramm schwer ist, also ein echtes Leichtgewicht, das kleiner als ein Spatz ist. Mit ausgebreiteten Flügeln kommt er auf ca. 29 cm.



Fotos: L. Rostgaard

DIE ERSTEN SOMMERGÄSTE

Nach Luxemburg kommt die Mehlschwalbe gegen Ende April aus ihren Überwinterungsgebieten in Zentral- und Südafrika. Sie ist ortstreu und kehrt in die Nähe ihres Geburtsortes zurück. Dort besiedelt sie die alten Nester, bessert sie aus oder baut neue hinzu.

Gleich nach ihrer Ankunft macht sie sich durch ihren geschickten Flug zwischen den Häusern bemerkbar.



OHNE LEHM KEIN NEST

Die Mehlschwalbe, die ursprünglich an Felsen brütete, ist heute ein Kulturfolger und hat sich dem Menschen angeschlossen. Sie

nutzt seine Bauwerke und baut ihr napfförmiges Nest immer außen an die Hauswand, direkt unter einen Dachvorsprung. So ist das Nest von oben verschlossen und gut vor Regen geschützt. Nur ein kleines Einflugloch seitlich bleibt offen.

Mehlschwalben mögen es gesellig und bauen deshalb gerne in einer Kolonie. Dabei bauen sie ihr Nest so nah aneinander, dass sie sich an der Basis berühren.

Als Baumaterial wird Lehm verwendet. Den finden die Schwalben in Lehmpfützen, wo sie aus Lehm und Speichel mit ihrem Schnabel kleine Kügelchen formen. Diese werden zum Nest transportiert und Kugel für Kugel wird ein Nest geformt. Voraussetzung dafür ist eine raue Wand und ein klebriger Lehm, damit alles hält.

Ein Mehlschwalbennest wird aus mehr als 1.000 Lehmkügelchen gebaut.



Eine Schwalbenkolonie, so sieht man sie nur noch ganz selten.



An einer Lehmpfütze kommen oft mehrere Schwalben zusammen und sammeln ihr Baumaterial.

LEHM AN DER FASSADE

Obwohl die Schwalben als Glücksbringer gelten, versuchen viele Hausbesitzer alles zu tun, um sie von ihrer Fassade fern zu halten. Manche schrecken auch nicht davor zurück Nester zu zerstören, obwohl dies verboten ist. Sie fürchten ihre Fassade könnte durch den Kot der Schwalben verschmutzt werden.

Die Schwalbeneltern halten das Nest ihrer Jungen sauber. Sie entfernen die Kotballen ihrer Jungen und werfen sie aus dem Nest heraus. Dadurch sammelt sich unter dem Nest während 3-6 Wochen ein Kothaufen an.

Um die Hauswand zu schonen, kann man hier leicht Abhilfe schaffen. Montiert man 50 cm unter das Nest ein Kotbrett von 30 cm Breite, besteht keine Gefahr mehr für die Hauswand. Der Kot sammelt sich auf dem Brett. Damit es optisch gut zum Haus passt, streicht man es in der selben Farbe, in der auch die Hauswand gestrichen ist.



Kothaufen in Fensternische

SCHUTZSTATUS

In ganz Europa gibt es immer weniger Mehlschwalben, deshalb sind sie in vielen europäischen Ländern durch ein Gesetz geschützt, auch in Luxemburg. Hier sagt das Naturschutzgesetz, dass man weder die Nester zerstören noch die Vögel während der Brutzeit stören darf. Müssen am Haus Renovierungsarbeiten durchgeführt werden, muss man den Schwalben einen Ersatz anbieten, z.B. durch ein Kunstnest.

SO KANNST DU DEN SCHWALBEN HELFEN

2 große Faktoren machen den Mehlschwalben das Leben schwer: Wenn sie aus Afrika zurückgekehrt sind und sich verpaart haben, möchten sie ein Nest bauen um zu brüten. Doch zum einen ist es schwer eine Lehmputze zu finden, zum anderen ist es schwer freundliche Hausbesitzer zu finden, bei denen man bleiben darf. Eine Lehmputze kannst du selber bauen. Dazu brauchst du ein bisschen Platz z.B. im Garten oder in einer Wiese.



Eine ca. 15-20 cm tiefe Grube ausgegraben.



Eine wasserundurchlässige Folie einlegen.



Diese am Rand mit Steinen oder Mulch bedecken und etwas nassen Lehm auf die Folie geben und festtreten.



Fotos: G. Biver

Später nochmals Wasser dazugeben. Und so kann die Lehmkuhle für Schwalben später aussehen, einfach oder luxuriös. Die Lehmkuhle wird nur im Frühjahr während der Bauperiode gebraucht.



Eine andere Möglichkeit den Mehlschwalben zu helfen, ist das Aufhängen von Kunstnestern. Diese werden von den Schwalben angenommen. Es gibt verschiedene Varianten und du kannst auch selber ein Kunstnest herstellen.

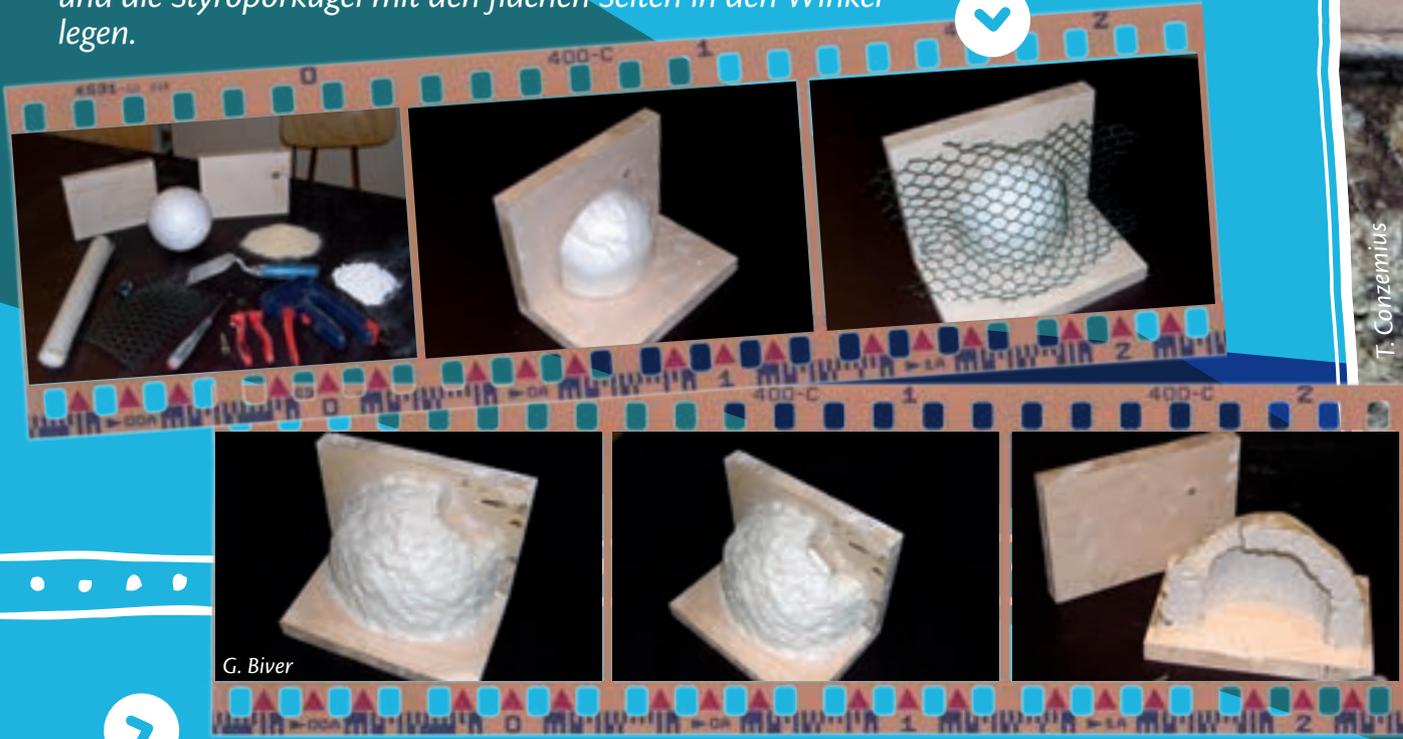
Und so geht's

Eine Styroporkugel Ø12cm in 4 Teile schneiden und ein Viertel mit Fischhaltefolie überziehen. 2 Bretter ca. 40 x 20 cm rechtwinklig aneinanderschrauben und die Styroporkugel mit den flachen Seiten in den Winkel legen.



T. Conzemius

Bewohntes Kunstnest



T. Conzemius

G. Biver

Um die Kugel einen feinmaschigen Draht legen und diesen mit einem Tacker am Holz befestigen. Das Einschluflloch freilassen. Überstände mit einer Zange entfernen. Danach eine Gipsmasse im Verhältnis 2 Teile Gips : 1 Teil Wasser herstellen und eine 2 cm dicke Schicht draufschmieren. Auch hier das Einschluflloch frei lassen. Die Oberfläche soll später nicht glatt sein. 2 Tage trocknen lassen. Das obere Brett abschrauben und die Styroporkugel herausnehmen. Brett wieder anschrauben und unter dem Dachvorsprung des Hauses anbringen.

In manchen Orten hat man versucht, Schwalben ein eigenes Haus anzubieten. Das gelingt jedoch nur an wenigen Standorten. Wichtig ist, dass es in der Gegend bereits Schwalben gibt und das Haus hoch genug ist, denn die Schwalben fliegen ihre Nester von unten an.

Das Schwalbenhaus besteht nur aus einem überdachten Rahmen, an dem man Kunstnester anbringen kann.



Mehlschwalbenhaus



G. Conrardy

In Finnland bietet man der Mehlschwalbe solche Filznester an, die oben geschlossen sind.

NACHWUCHS BEI DER MEHLSCHWALBE

Die Mehlschwalbe ist ein sehr geselliger Vogel. Sie brütet am liebsten in großen Kolonien, mit vielen Artgenossen in der Nachbarschaft. So können sich die Vögel gegenseitig bei der Brutpflege helfen und sich gemeinsam gegen Feinde verteidigen.

Gewöhnlich brütet die Mehlschwalbe zweimal im Jahr

- einmal zwischen Mai und Juni und ein
- zweites mal in der Zeit von Juli bis August.



Hungriger Jungvogel

Sie legt 3-5 weiße, fein gepunktete Eier. Beide Schwalbeneltern sitzen abwechselnd auf den Eiern und bebrüten diese während zwei Wochen. Bei schlechtem Wetter kann es bis zu einer Woche länger dauern.

Nachdem die Jungen geschlüpft sind, übernehmen beide Elterntiere die Aufzucht der Nachkommen. Beim Füttern formen sie aus den erbeuteten Insekten und ihrem Speichel kleine Futterballen. Diese legen sie mit dem Schnabel in die Kehle des Jungtieres.

Während der Aufzucht nehmen die Alttiere durchschnittlich 6.000 Fütterungen vor. Am Ende einer Brut haben sie so ungefähr 1 kg Futter, das sind ca. 250.000 Insekten an ihre Jungen verfüttert

Nach 25-30 Tagen werden die jungen Mehlschwalben flügge und beginnen das Nest zu verlassen. Sie werden aber weiterhin von ihren Eltern versorgt. Anschließend bleibt der Nachwuchs in der Kolonie in der er aufgewachsen ist. Auch im nächsten Jahr schließen sich die Jungvögel (wenn möglich) wieder der gleichen Kolonie an.

Auf diese Weise müssen sie nicht lange nach einem geeigneten Nistplatz suchen.

Ob die jungen Schwalben überleben hängt stark vom Wetter ab. Wenn es viel regnet und kalt ist, finden die Alten nur wenig Nahrung. Bleibt das Wetter über längere Zeit schlecht, kann es passieren, dass die Eltern nicht genug Futter für ihre Kleinen finden und die Jungen sterben.



T. Conzemius

Mehlschwalbe bei der Fütterung

Manchmal kommt es vor, dass Haussperlinge, Meisen oder der Hausrotschwanz leere Mehlschwalbennester besetzen um dort zu brüten. Die Schwalben müssen sich dann neue Nester bauen.

DIE MEHLSCHWALBE BRAUCHT INSEKTEN

Die Mehlschwalbe ernährt sich fast ausschließlich von Insekten, welche sie im Flug erbeutet. Auf dem Speiseplan stehen überwiegend Fliegen, Stechmücken und Blattläuse und davon frisst eine Mehlschwalbe jeden Tag ungefähr die Hälfte ihres Eigengewichts! Jede Mehlschwalbe verzehrt täglich etwa 2.500 Insekten. So befreit sie uns Menschen im Sommer von lästigen Insekten. Einen wertvollen Dienst, den die Mehlschwalben gratis leisten.



Mehlschwalben begeben sich auch gerne in größeren Gruppen auf Nahrungssuche. Sie jagen bevorzugt über Gewässern, wo sie ein reiches Angebot an Nahrung finden und sich besonders viele Mücken in großen Schwärmen tummeln. Aber auch in der offenen Landschaft oder an sonnenbeschienenen Dächern machen die Schwalben gerne Jagd auf Blattläuse sowie andere kleine fliegenden Insekten.

Die Mehlschwalben leisten der Landwirtschaft einen wichtigen Dienst. Indem sie viele Schädlinge und Parasiten vertilgen, werden Pflanzen und Getreide auf ganz natürliche Weise davon befreit.



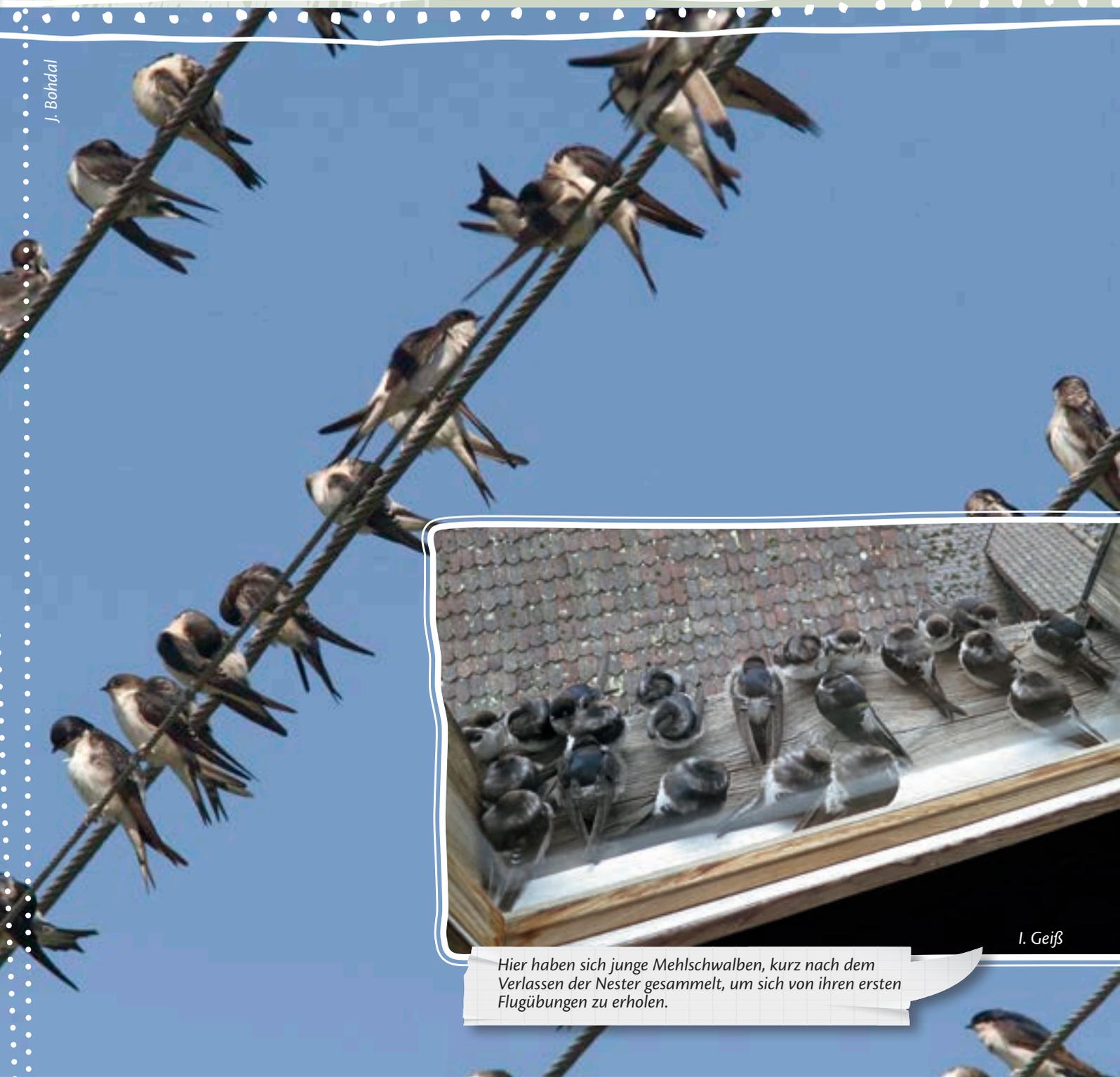
Umgekehrt heißt das aber auch, dass für die Schwalben eine gesunde Landwirtschaft ohne Insektizide wichtig ist.

Werden Insekten mit chemischen Mitteln bekämpft, bleibt für die Schwalbe nicht mehr genug Nahrung übrig und sie schafft es nicht ihre Jungen alle großzuziehen.

SCHLAFPLATZ UND SAMMELSTELLE

Im Spätsommer von August bis Mitte September, wenn die Brutzeit zu Ende ist, beginnen die Mehlschwalben sich für ihren Zug nach Afrika zu sammeln. Sie suchen zum Übernachten Schlafplätze auf. Diese befinden sich meist in den Wipfeln von Bäumen wo sie bei Sonnenuntergang eintreffen. Gelegentlich mischen sich die Mehlschwalben auch unter die Rauchschalben und verbringen die Nacht gemeinsam in Schilfgebieten, wo sie sich auf den Schilfhalmern niederlassen.

J. Bohdal



I. Geiß

Hier haben sich junge Mehlschwalben, kurz nach dem Verlassen der Nester gesammelt, um sich von ihren ersten Flugübungen zu erholen.

Bevor die Mehlschwalben Anfang Herbst unsere Gegend dann endgültig in Richtung Afrika verlassen, treffen sie sich an Sammelstellen, z.B. auf Leitungsdrähten.

GEFAHREN AUF DEM ZUG

Den Winter verbringen die Mehlschwalben, wie viele andere insektenfressende Vogelarten in Afrika. Der Weg ist voller Gefahren. Es beginnt schon beim Abflug in Luxemburg mit dem Wetter:

Sind Frühjahr und Sommer verregnet, finden die Schwalben kaum Insekten, was bedeutet, dass ihre Jungen nicht genug Futter bekommen und entweder verhungern oder zu schwach für die Reise sind.

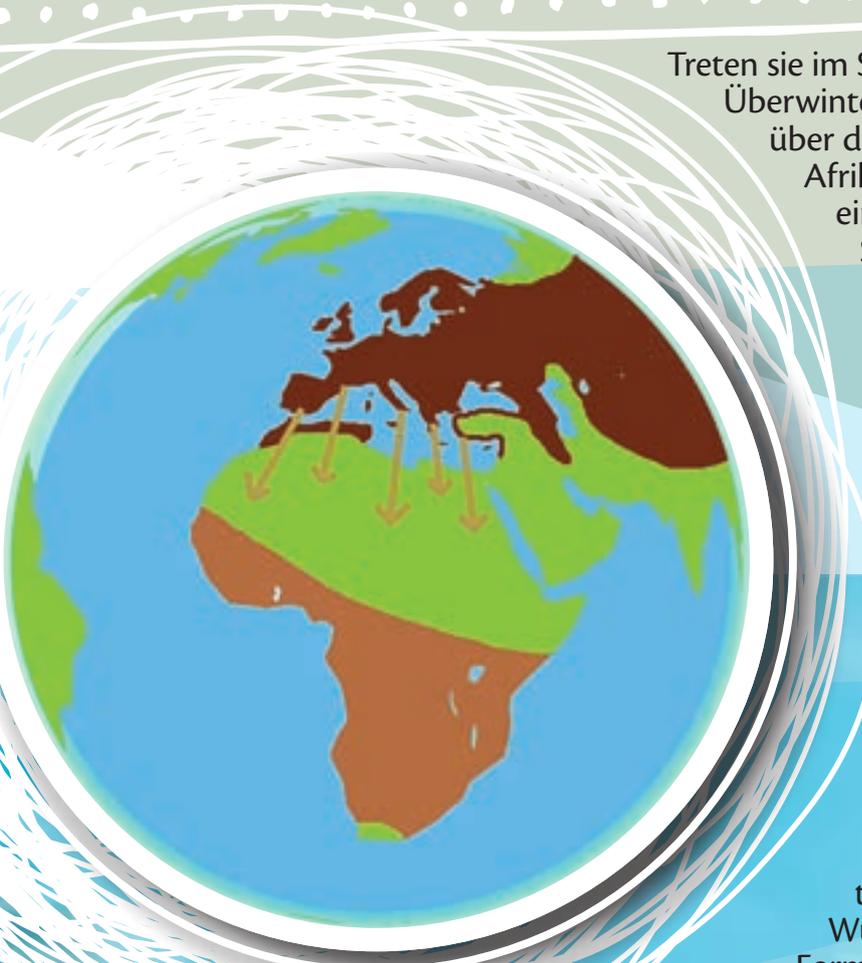
Doch auch plötzlich eintretende Ereignisse, wie ein zu früher Winter, stellt für die Tiere eine Gefahr dar. So geschah es 1974, dass der Wintereinbruch die Schwalben so überraschte, dass sie nicht rechtzeitig in den Süden fliegen konnten. Es wurde eine der größten Rettungsaktionen gestartet. In Luxemburg wurden ungefähr 10 000 Schwalben gefangen, in Käfige gepackt und dann mit Flugzeugen zum Mittelmeer gebracht von wo aus sie weiter in Richtung Süden fliegen konnten.

Dieses extreme Wetterereignis gab es seitdem zwar nicht mehr, doch auch andere Gefahren warten auf die Mehlschwalbe.

Treten sie im September ihre Reise ins Überwinterungsgebiet in Südafrika an, fliegen sie über das Mittelmeer und erreichen die Nordküste Afrikas. Hier erwarten sie entlang der Küste auf einer Länge von 700 km Fangnetze, in die viele Schwalben hineinfliegen.

In Ägypten werden Millionen von Zugvögeln, auch sehr seltene, gefangen und auf Wochenmärkten angeboten. Diese Verluste haben einen großen Einfluss auf die Anzahl der Vögel, die im Frühjahr und Sommer nach Luxemburg zurückkommen sollten.

Eine weitere Gefahr für die Mehlschwalbe ist jedoch die Überquerung der 2000km breiten Wüste Sahara. Das ist ein besonderer Kraftakt, denn die Tiere fliegen tagsüber bei Temperaturen von 38°C. In der Wüste selber finden sie kaum Rastplätze in Form von Büschen oder Sträuchern in denen sie sich ausruhen könnten und auch Wasserstellen sind sehr selten. Für geschwächte Tiere sind die Strapazen oft tödlich.



Die Reise der Mehlschwalbe

DIE SCHWALBEN WERDEN GEZÄHLT

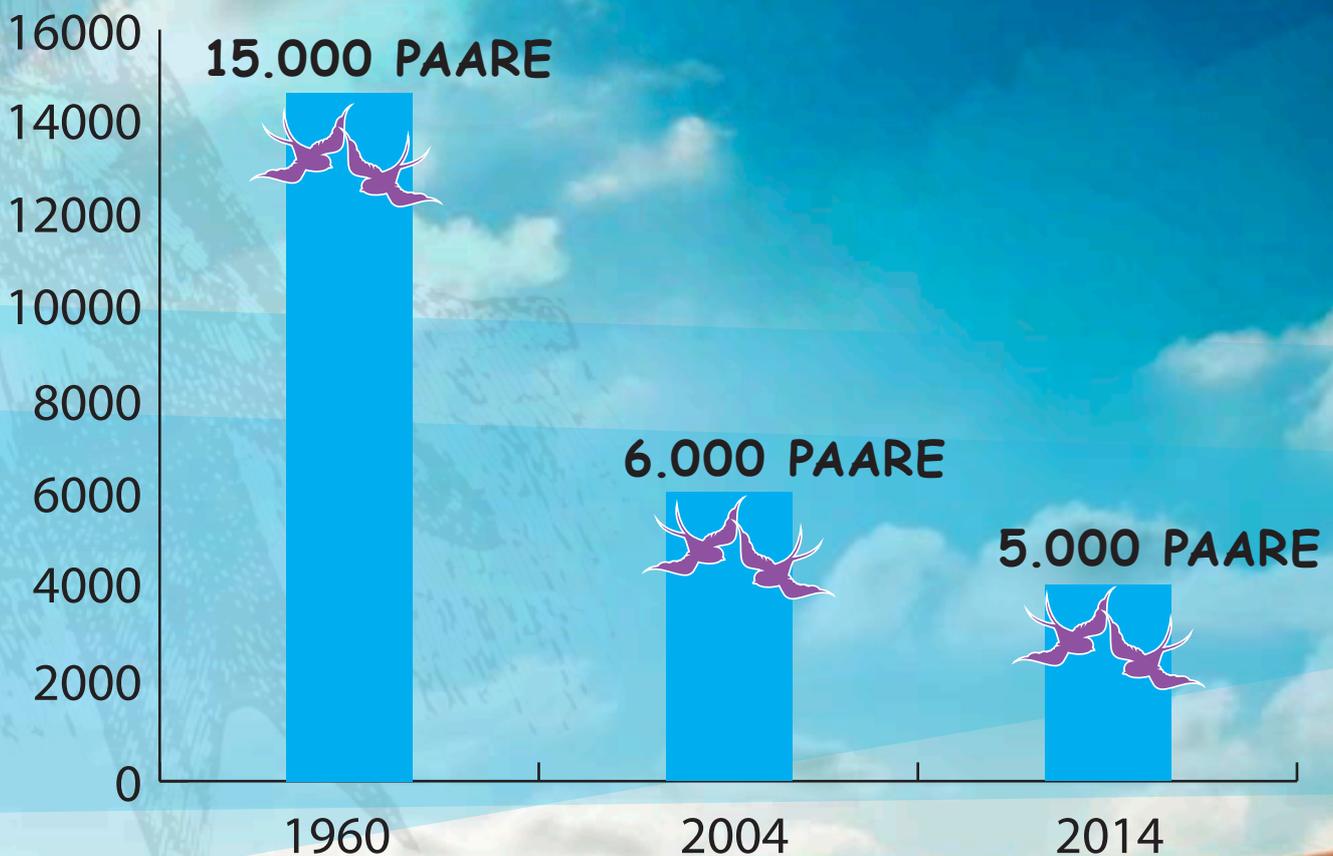
2014 gingen einige Vogelinteressierte mit einem Fernglas bewaffnet durch viele Dörfer in ganz Luxemburg. Ihr Ziel: die Mehlschwalbe.

Sie gingen durch jede Straße und überprüften jedes Haus, ob die gefiederten Anwohner zu finden waren. Auch 1960 und 2004 wurden solche Zählaktionen durchgeführt. Um zu sehen, wie es heute um die Mehlschwalbe steht, wurde die Zählung wiederholt. Die Ergebnisse sind alles andere als erfreulich. Von ursprünglich 15.000 Brutpaaren 1960, gab es 2004 nur noch ca. 6.000 Paare und auch in den letzten 10 Jahren erging es den Mehlschwalben nicht gut.

Ihre Anzahl ging weiter zurück auf nur noch knapp 5.000 Paare 2014. Das ist nicht verwunderlich, wenn man sieht, wie die Tiere immer wieder von ihren Brutplätzen vertrieben werden. Wenn wir unsere Frühlingsboten nicht verlieren wollen, müssen wir ihnen unbedingt helfen.



RÜCKGANG DER MEHLSCHWALBE IN LUXEMBURG



WIR SUCHEN SCHWALBENFREUNDE

Da die Schwalben immer häufiger von Hausbesitzern vertrieben werden, hat natur&mwelt vor zwei Jahren angefangen Schwalbenfreunde zu suchen. Das sind Menschen, die den kleinen Flugakrobaten gerne ein Zuhause bieten. Dabei kommt es nicht darauf an, ob man eine, zehn oder 80 Mehlschwalben am Haus hat. Wichtig ist nur, dass die geselligen Vögel hier nisten und ihre Jungen großziehen dürfen.

Bis jetzt haben sich 50 Hausbesitzer gemeldet. Sie beherbergen entweder Mehl- oder Rauchschnalben. Sie bekommen eine kleine Auszeichnung, eine Schwalbenfreund-Plakette. Bereits vor zehn Jahren wurde die Aktion gestartet, auch damals wurden einige Schwalbenfreunde gefunden. Da sich die Situation aber seit 2004 nicht verbessert hat, wurde die Aktion wieder neu aufgelegt.

Falls an eurem Haus oder an eurer Schule ein Schwalbennest ist und ihr somit auch Schwalbenfreunde seid, meldet euch bei uns.



Hier nicht- soll das wohl heißen.

Kein Nest an der Hauswand aus Angst vor Schmutz. Die Mehlschnalben werden somit heimatlos und finden keine Möglichkeit ihr Nest zu bauen, Eier zu legen und ihre Jungen groß zu ziehen.



Willkommen zuhause

Hier wohnen
Schwalbenfreunde.

Selbst unter dem Kotbrett sind
die Schwalben willkommen.



SCHWALBEN UND SEGLER

DIE RAUCHSCHWALBE/ STALLSCHMUEWEL/ HIRONDELLE RUSTIQUE

Die Mehlschwalbe wird oft mit der größeren Rauchschnalbe (19 cm) verwechselt. Im Gegensatz zu ihr besitzt die Rauchschnalbe jedoch eine rötlich -braune Kehle und nur ihr Bauch ist schmutzig-weiß. Im Flug sieht man ihre 2 langen Schwanzspieße, wodurch der Schwanz deutlich gegabelt ist.

Ein weiteres Unterscheidungsmerkmal ist ihr Nest. Die Rauchschnalbe baut ihre Nester immer im Inneren von Gebäuden, in Ställen oder Garagen. Das Nest ist napfförmig und oben immer offen.

Auch die Rauchschnalben werden immer seltener, denn sie finden nicht genug Nahrung (Insekten) und in vielen neuen Ställen keine Möglichkeit zum Nisten.



Rauchschnalbe bei der Fütterung

DER MAUERSEGLER/ LEEËNDECKER/ MARTINET NOIR

Der Mauersegler gehört nicht zu den Schwalben, wird aber wegen seines gegabelten Schwanzes oft mit ihnen verwechselt. Er hat aber deutlich längere Flügel und eine Spannweite von ca. 44 cm. Er ist bis auf einen kleinen hellen Fleck an der Kehle, braun-schwarz gefärbt. Er verbringt sein Leben fast ausschließlich in der Luft. Nur zum Brüten landet er. Wegen seiner kurzen Beine fällt dem Mauersegler das Gehen nicht leicht. Er lebt in Städten und Dörfern und ist durch seine SRI-Rufe unverwechselbar.



Fotos: T. Conzemius



DIE UFERSCHWALBE/ GRONDSCHMUEWEL/ HIRONDELLE DE RIVAGE

Die Uferschwalbe ist die kleinste Schwalbe. Man erkennt sie an der braunen Oberseite und dem braunen Brustband. Kehle und Bauch sind hell gefärbt. Sie lebt in der Nähe von Kiesgruben, Bachufern und Steinbrüchen. Dort gräbt sie ihre Niströhre in sandige Steilwände.

Durch Bachbegradigungen sind viele Nistmöglichkeiten verschwunden. Die Uferschwalbe ist stark gefährdet.

QUIZ

TESTE DEIN WISSEN!

MACH MIT!

Dieses Schoul an Natur-Quiz wird zu Ehren von Herrn René Schmitt † veranstaltet.
(Direktor des Lycée Michel Lucius und Präsident des Haus vun der Natur)

ZU GEWINNEN GIBT ES:

1. PREIS:

Die Klasse gewinnt 200 € zur Verwendung eines Klassenausflugs.

2. PREIS:

Jeder Schüler, jede Schülerin erhält eine **Windspirale** mit Vogel- oder Blumenmotiv.

3. PREIS:

Jeder Schüler, jede Schülerin erhält eine Isibe-Trinkflasche des Regulus Junior Clubs.

DAS MÜSST IHR BEACHTEN:

Jede Klasse kann nur ein Quiz einsenden, das Ihr gemeinsam ausfüllen könnt.

Name der/des Lehrers/in

Wir sind Schüler und Schülerinnen in unserer Klasse

Adresse der Schule

Ort

Straße

Telefon

1. WIE HEISST DER VOGEL DES JAHRES AUF LUXEMBURGISCH?

2. IN WELCHEM MONAT KOMMT DIE MEHLSCHWALBE ZURÜCK NACH LUXEMBURG?

- Februar
- März
- April

3. WO BAUT SIE IHR NEST?

- Außen an Gebäude
- Innen in Gebäuden
- In Fensternischen



4. WIE OFT BRÜTET DIE MEHLSCHWALBE

- Einmal im Jahr
- Zweimal im Jahr
- Dreimal im Jahr

5. WARUM GIBT ES IMMER WENIGER MEHLSCHWALBEN?

- Weil man sie nicht an die Hauswand bauen lässt
- Weil sie sich auf ihrem Heimweg verfliegt

6. VON WAS ERNÄHRT SICH DIE MEHLSCHWALBE?

- Getreide
- Insekten
- Obst

7. NENNE 2 GEFAHREN, DIE DER MEHLSCHWALBE AUF IHRER REISE IN DEN SÜDEN BEGEGNEN?

8. HEUTE GIBT ES CA. 5.000 MEHLSCHWALBENPAARE, WIE VIELE PAARE GAB ES 1960

- über 14.000
- über 18.000
- über 20.000

9. WELCHER VOGEL GEHÖRT NICHT ZU DEN SCHWALBEN?

- Die Rauchschnalbe
- Die Uferschnalbe
- Der Mauersegler

10. WIE HEISST DER KINDER CLUB VON NATUR&EMWELT?

Gebt in dem Formular die Adresse der Schule und den Namen Eures/er Lehrers/in an.

WICHTIG: Es wird immer nur ein Quiz pro Klasse ausgewertet.

EINSENDESCHLUSS: Euer Quiz muss bis zum 30. Juni 2015 (Datum des Poststempels) an folgende Adresse gesendet werden: **natur&emwelt / 5, Route de Luxembourg / L-1899 Kockelscheuer**

Wenn mehrere richtige Auswertungen vorliegen, entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!



AUF IN DIE NATUR !

PARTONS À LA DÉCOUVERTE
DE LA NATURE !



natur&émwelt
FONDATION
HËLLEF FIR D'NATUR

VISITES AU MOULIN DE KALBORN / BESICHTIGUNG DER KALBORNER MÜHLE

Visites thématiques sur l'environnement naturel de nos eaux douces et la vie des moules d'eau douce. Besichtigungen zum Thema Süßwasser und zur Biologie der Süßwassermuscheln.

Ouvert en semaine, entre 9h00 et 16h00

Inscrivez votre classe dès maintenant !

natur&émwelt Fondation Hëllef fir d'Natur

Tél: Bureau Nord: +352 26 90 81 27

Tél: Moulin de Kalborn: +352 26 90 89 50

Email: f.thielen@naturemwelt.lu



ZENTRUM FÜR ÖKOLOGISCHE GARTENKULTUR UND MEDITERRANER GARTEN IN SCHWEBSINGEN

Das Zentrum für ökologische Gartenkultur bietet für Schulen / Jugendlichen eine Reihe von Aktivitäten an. Aufgrund des Platzangebotes im Garten und der Gebäude können in Schwebsingen Aktivitäten für Gruppen bis maximal 30 Schüler angeboten werden.

Für geführte Besuche im Mediterranen Garten verlangen wir pro Gruppe (bis 15 Schüler) 30 Euro. Für ganz- oder halbtägige Veranstaltungen (Workshops, Pflanzaktionen) unterbreiten wir Ihnen gerne ein passendes Angebot.



**Von Anfang Mai
bis Ende September**

Donnerstags und Freitags
jeder erste Sonntag im Monat
und an Feiertagen 14.00 bis 17.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten sind Besuche oder Aktivitäten auf Vereinbarung möglich.

**Zentrum für ökologische Gartenkultur -
Mediterraner Garten**

89, route du vin - L-5447 - Schwebsange

Tel: 26 66 55 37 - Mail: g.moes@naturemwelt.lu

www.naturemwelt.lu

INFO Spende / Dons: Fondation reconnue d'utilité publique
(Les dons peuvent être déductibles des impôts suivant la loi)

Nom: Fondation Hëllef fir d'Natur **Compte:** IBAN LU89 1111 0789 9941 0000

Ref: « Schoul an Natur 2015 »



DÉCOUVERTE DE LA FORÊT

natur&ëmwelt
Fondation Hëllef
fir d'Natur vous
invite à découvrir
le sentier didactique
interactif dans
la forêt de Lieler,
dans le nord du
Grand-Duché du
Luxembourg.



D'accès libre, le
« Cactusbësch » est un lieu d'excursion instructif.
Il est agréable de s'y promener tout en respectant
les règles élémentaires de protection de la nature
et de sauvegarde de l'environnement. Il suffit de
suivre le sentier didactique. Les enfants et les
grands s'amuseront à découvrir les stations qui
stimuleront les sens d'une façon interactive.
12 stations inédites, sur un parcours de 5,5 km
vous attendent.

Dépliants disponibles sur le site
www.naturemwelt.lu

LE CENTRE DE SOINS POUR LA FAUNE SAUVAGE,

natur&ëmwelt propose des activités
pédagogiques destinées aux écoles
primaires.

Deux thèmes peuvent être abordés:

La vie du Hérisson: Rythme de vie,
alimentation, particularités morphologiques.

**La découverte des Chouettes
et Hiboux du Luxembourg:**

présentations des espèces,
adaptation de l'oiseau au
monde de la nuit, régime
alimentaire...
Une visite guidée du Centre
est possible pour découvrir les
différentes espèces, leur régime
alimentaire, leurs particularités...

Pour plus de renseignements:
Centre de Soins pour la Faune
Sauvage, Dudelange.
Tél.: 26 51 39 90



VISITE GUIDÉE À TRAVERS UNE ROSELIÈRE

Schlammwiss est une réserve naturelle avec des
roseaux. Il s'agit d'une zone humide importante
pour les oiseaux migrateurs qui s'y reposent et
s'y restaurent. De nombreux oiseaux y font leur
nid. Venez, en groupe, découvrir ces merveilles
de la nature. La réserve est située à Ubersyren,
Autoroute de Trèves, sortie Munsbach.

Pour tout renseignement, le personnel
enseignant peut contacter Monsieur Jim Schmitz
au 621 29 36 95 ou notre secrétariat au 290404-1.



NATUR ENTDECKEN - NATUR ERLEBEN - NATUR VERSTEHEN ...



... mit dem **Regulus Junior-Club** von natur&ëmwelt für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.

Wenn:

- Ihr euch für Pflanzen, Tiere und deren Lebensräume interessiert,
- Ihr die Natur mit ihren Tieren und Pflanzen schützen wollt,
- Ihr Lust auf spannende Abenteuer mit Freunden in der Natur habt,
- Ihr dabei viel Spaß haben wollt,

dann seid Ihr im **Regulus Junior-Club** genau richtig!

Was bietet Euch der Regulus Junior-Club?

- Entdeckungs-Trips in die Welt der Tiere und Pflanzen
- Spannende Besuche und Ausflüge (so z.B. Pflegestation für verletzte Wildtiere, Bio-Bauernhof, Gengen Zuch, etc.)
- Mitmachen bei Naturschutz-Aktivitäten von natur&ëmwelt
- Fledermaus-Aktionen
- Camp écologique im Sommer



Das neue Programm von April bis September ist jetzt da!

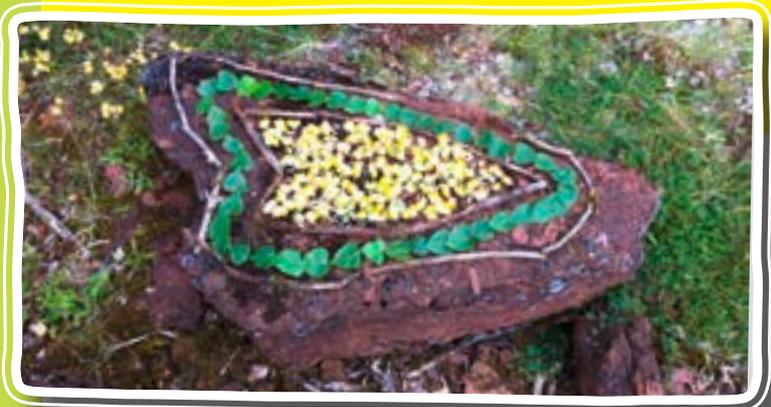
Dort findet Ihr tolle Aktivitäten zu verschiedenen Themen wie z.B. „Bëschsafari“, „Op der Sich no Fossilien“, Waasseratelier“ u.v.m.



... mit dem **Jugendgrupp** der natur&ëmwelt a.s.b.l.

für Jugendliche Naturforscher ab 13 Jahren. Alle Jugendliche die sich für die Vogelwelt und den Naturschutz interessieren, sind hier genau richtig!

In diesem Jahr sind verschiedene interessante Aktionen geplant wie z.B. „Bio Blitz Camp“ im Juni, eine „Fledermausexpedition“ im Juli oder der „Beringungscamp“ im August.



... mit dem **Service pédagogique** von

natur&ëmwelt a.s.b.l. für alle Schulklassen und andere Kinder- und Jugendgruppen. Eine Naturpädagogik, die den Kindern Freude an und mit der Natur vermittelt, ist der Boden auf dem wir unsere Aktivitäten in der freien Natur aufgebaut haben. Es ist und wichtig dabei, die Natur mit allen Sinnen – durch Riechen, Hören, Schmecken, Sehen, Fühlen – zu erfahren, zu begreifen und zu verstehen.

Für weitere Informationen:

s.nickels@naturemwelt.lu

Weitere **Informationen** zum Regulus Junior-Club und zum Jugendgrupp sowie zu den Camps bekommt Ihr unter Tel.: 29 04 04-1 oder auf www.naturemwelt.lu



Hausschmuel

Mehlschwalbe

Hirondelle des fenêtres

Delchion urbica

Unter der Schirmherrschaft der Ministerien für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur, Erziehung, Kindheit und Jugend, Landwirtschaft, Weinbau und Verbraucherschutz.

SCHOUL AN NATUR